

*Musikalisches Seminar*  
**„... und sie komponieren doch!“**  
**Komponistinnen im Spiegel der Zeiten**  
5. bis 6. Mai 2018 (Sa.-So.)

Thomas-Morus-Akademie/Kardinal-Schulte-Haus, Bensberg

## Einladung

Es gibt sie und es hat sie immer gegeben. Seit dem Mittelalter bis in unsere Gegenwart wurden Komponistinnen geliebt, verehrt und häufig auch verdrängt oder vergessen. Nicht selten wurde Frauen das Genie zur musikalisch-schöpferischen Arbeit abgesprochen. Im 19. Jahrhundert sollte ihnen die Musik „nur als Zierde“ gereichen. Fanny Mendelssohn Bartholdy, Schwester von Felix Mendelssohn Bartholdy, sollte sich demnach mehr ihrer Rolle „als Hausfrau und Mutter“ bewusst sein, schrieb Vater Abraham an seine Tochter. Trotz fester Rollenzuschreibungen durchbrachen Frauen vorgegebene Lebensmuster und etablierten sich so auch als Komponistinnen.

Die unterschiedlichsten Lebensentwürfe geben Auskunft über den Wandel von gesellschaftlichen Wertvorstellungen wie Konfliktlinien und die Kompositionen zeugen von profundem musikalischem Wissen und Können. Erst in der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts wurden viele Komponistinnen, die zu ihrer Zeit Bedeutung erlangten und heute vielfach nur noch Fachpublikum bekannt sind, wieder entdeckt und aus dem Vergessen ans Licht des Musiklebens geholt.

Was hat die Frauen bewogen zu komponieren und sich oft gegen die Eingrenzungen ihrer Rolle zu wehren? Was waren die Bedingungen, unter denen sie lebten und komponierten? Was ist das Besondere an ihrer Musik und wie werden sie rezipiert? Weshalb wurden die Komponistinnen häufig zu Unrecht vergessen?

Wir laden Sie herzlich ein, in Bensberg bedeutende Komponistinnen vom Mittelalter bis in die Gegenwart biographisch wie musikalisch kennenzulernen.

Dr. Wolfgang Isenberg  
Akademiedirektor

## Programm

**Samstag, 5. Mai 2018**

14.00 Uhr Begrüßung

**Wegbereiterinnen für die weltliche und geistliche Bühne**

Hildegard von Bingen, Francesca Caccini, Barbara Strozzi...

Hildegard von Bingen komponierte für den Gesang in ihrem Kloster. In Italien waren die Komponistinnen und Musikerinnen Francesca Caccini und Barbara Strozzi im 16. und 17. Jahrhundert für ihre Kunst berühmt. Und Anna Amalia von Sachsen-Weimar komponierte eine Oper: „Erwin und Elmire“ auf einen Text von J. W. von Goethe.

15.30 Uhr Kaffee- und Teepause

15.45 Uhr **Kontraste zu bürgerlichen Vorstellungen in der Romantik**

Fanny Mendelssohn Bartholdy, Clara Schumann, Johanna Kinkel

Fanny Mendelssohn Bartholdy erhielt Unterricht in Komposition bei Friedrich Zelter und spielte ausgezeichnet Klavier. Sie leitete die „Sonntagsmusiken“ in Berlin, die internationale Berühmtheit erlangten. Dennoch war ihr die Rolle „als Hausfrau und Mutter“ zugewiesen. Clara Schumann wurde zur Pianistin ausgebildet und komponierte. Johanna Kinkel lebte als Klavierlehrerin, Chorleiterin und Pianistin und sorgte im Exil für ihre Familie. Die Lebensentwürfe spiegeln sich auch in den Kompositionen wider.

18.00 Uhr Abendessen

19.00 Uhr **Komposition als Liebhaberei und (verhinderte) Profession**

Bettina von Arnim, Annette von Droste-Hülshoff, Louise Farrenc, Alma Mahler-Werfel

Heute eher als Dichterinnen bekannt, haben Bettina von Arnim und Annette von Droste-Hülshoff auch im Familienkreis komponiert. Erfolgreich war die französische Komponistin Louise Farrenc mit ihren Ouvertüren und Sinfonien, von denen Robert Schumann tief beeindruckt war. 1842 erhielt sie eine Professur als Klavierpädagogin am Pariser Conservatoire. Alma Mahler-Werfel dagegen wurde in ihrer Kompositionsarbeit durch Gustav Mahler eingeschränkt. Ein Konflikt, den sie auf ihre Weise lebte.

21.15 Uhr Ende des Veranstaltungstages

# Hinweise

## Sonntag, 6. Mai 2018

Frühstück für Übernachtungsgäste  
ab 7.00 Uhr

8.00 Uhr Gelegenheit zur Mitfeier der  
Eucharistie in der Edith-Stein-Kapelle

9.30 Uhr **Neue Klangwelten. Neue Anerkennung**  
Lili Boulanger, Germaine Tailleferre,  
Nadja Boulanger, Cécile Chaminade

Zu Beginn des 20. Jahrhunderts wandelt sich die  
musikalische Klangwelt erheblich. Mit Erfolg treten  
Lili Boulanger und Germaine Tailleferre auf und etab-  
lieren sich im Musikleben. Nadja Boulanger beein-  
flusst am Pariser Conservatoire viele Komponisten  
und Cécile Chaminade zählt bald zu den bekanntesten  
Komponistinnen in Frankreich und England.

11.00 Uhr Kaffee- und Teepause

11.30 Uhr **Klangexperimente und Individualität**  
Myriam Marbe, Adriana Hölszky, Carola  
Baukholt, Sofia Gubaidulina

Zeitgenössische Kompositionen spiegeln die indivi-  
duelle Klangsprache wider. Myriam Marbe schöpft  
Ideen aus ihrer rumänischen Heimat, Adriana Hölsz-  
ky atomisiert den Klang zu komplexen Klangwelten,  
Carola Baukholt sieht sich als Klangforscherin. Sofia  
Gubaidulina findet in Anne-Sophie Mutter eine kon-  
geniale Interpretin ihrer Klangsprache. Lässt zeitge-  
nössische Musik noch Unterschiede zwischen den  
Geschlechtern erkennen?

13.00 Uhr Mittagessen

14.00 Uhr Ende der Veranstaltung

## Referentin

Prof. Dr. Ute Büchter-Römer,  
Professorin am Institut für Musikpädagogik an der  
Humanwissenschaftlichen Fakultät der Universität zu  
Köln.

## Leitung

Simon Oelgemöller,  
Thomas-Morus-Akademie Bensberg

## Veranstalter

Thomas-Morus-Akademie Bensberg,  
Katholische Akademie im Erzbistum Köln

## Tagungsort

Thomas-Morus-Akademie Bensberg/Kardinal-Schulte-  
Haus, Overather Straße 51-53, 51429 Bergisch  
Gladbach, Telefon 0 22 04 - 40 80

## Anmeldung

Bitte senden Sie Ihre schriftliche Anmeldung an die:

**Thomas-Morus-Akademie Bensberg**

**Overather Straße 51-53**

**51429 Bergisch Gladbach**

**Telefon 0 22 04 - 40 84 72**

**Telefax 0 22 04 - 40 84 20**

**akademie@tma-bensberg.de**

**www.tma-bensberg.de**

Eine Bestätigung Ihrer Anmeldung erfolgt nicht.

## Kostenbeitrag

125,00 € (Tagungsbeitrag, Abend- und Mittagessen als  
Buffet, Mineralwasser im Tagungsraum, Kaffee- und  
Teepausen, Übernachtung und Frühstück)

110,00 € (Tagungsbeitrag, Abend- und Mittagessen als  
Buffet, Mineralwasser im Tagungsraum, Kaffee- und  
Teepausen, aber ohne Übernachtung und Frühstück)

## Ermäßigter Kostenbeitrag

Studierende bis 30 Jahre und Erwerbslose gegen  
Vorlage eines gültigen Ausweises:  
100,00 € (Tagungsbeitrag, Abend- und Mittagessen als  
Buffet, Mineralwasser im Tagungsraum, Kaffee- und  
Teepausen, Übernachtung und Frühstück)

88,00 € (Tagungsbeitrag, Abend- und Mittagessen als  
Buffet, Mineralwasser im Tagungsraum, Kaffee- und  
Teepausen, aber ohne Übernachtung und Frühstück)

Bitte entrichten Sie den Kostenbeitrag in bar oder mit  
EC-Karte bei der Ankunft.

Für Übernachtungsgäste stehen die Zimmer in der  
Regel von 15.00 Uhr am Anreisetag bis 10.00 Uhr am  
Abreisetag zur Verfügung.

Haben Sie bitte Verständnis dafür, dass aufgrund des  
pauschalierten Kostenbeitrages keine Erstattungen  
erfolgen können, wenn einzelne Leistungen nicht in  
Anspruch genommen werden.

## Rücktrittsbedingungen

Bei nachträglicher Verhinderung bitten wir um  
Nachricht bis **fünf Tage** vor Tagungsbeginn. An-  
dernfalls müssen wir Ihnen den vollen Kostenbei-  
trag des Tagungshauses in Rechnung stellen. Sie  
haben jederzeit die kostenfreie Möglichkeit, eine(n)  
Ersatzteilnehmer(in) zu benennen.

## Bürozeiten der Thomas-Morus-Akademie Bensberg

Montag bis Freitag von 8.00 bis 17.00 Uhr

## Wegbeschreibung

Detaillierte Hinweise, wie Sie mit dem Auto oder öffent-  
lichen Verkehrsmitteln zur Akademie gelangen können,  
erhalten Sie unter: <https://tma-bensberg.de/kontakt/>

## Veranstaltungshinweise

10. bis 11. Mai 2018 (Do.-Fr.)

**„Nur wer das Fürchten nicht kennt!“**

Die Oper „Siegfried“ von Richard Wagner  
*Akademietagung*

22. bis 24. Juni 2018 (Fr.-So.)

**Musik zwischen Turbinen und Art Déco**

Das Festival „Spannungen“ im Jugendstilkraftwerk  
Heimbach  
*Akademietagung*